

Hassan Mouaouya

**Geldwäsche mittels Bitcoins. Eine
strafrechtliche Analyse mit Fokus auf § 261
StGB**

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346565020

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1158230>

Hassan Mouaouya

Geldwäsche mittels Bitcoins. Eine strafrechtliche Analyse mit Fokus auf § 261 StGB

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Die Kryptospezifische Geldwäsche und der § 261 StGB - Eine strafrechtliche Analyse

Master-Thesis

der Fachrichtung Unternehmensrecht und Energierecht

zur Erlangung des Titels Master of Laws

Abgabetermin:

17. Juli 2019

Vorgelegt von:

Hassan Mouaouya

3. Fachsemester

im SS 2019

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	VI
A. Einleitung	1
B. Begriffsbestimmungen	2
I. Virtuelle Währungen.....	2
II. Blockchain	3
III. Kryptowährungen.....	4
1. Ether.....	4
2. XRP.....	4
3. Bitcoin Cash.....	5
4. Litecoin	6
5. Bitcoins	6
C. Grundlagen von Bitcoins	7
I. Bitcoins-Bestandteile	7
1. Öffentlicher Schlüssel.....	7
2. Privater Schlüssel.....	7
3. Wallet.....	7
II. Die Funktionsweise von Bitcoins	7
1. Bitcoins transferieren.....	8
2. Bestätigung	8
3. Bitcoins erlangen	9
III. Rechtliche Natur von Bitcoins	10
1. Internationale Betrachtung.....	10
a) USA.....	10
aa) Commodity Futures Trading Commission	10
bb) Securities and Exchange Commission	11
b) Japan.....	11
c) China	12
d) Europäische Union.....	12
2. Nationale Betrachtung	13
a) Aufsichtsrechtliche Bewertung von Bitcoins.....	13
aa) Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.....	13
bb) Berliner Kammergericht.....	14
cc) Stellungnahme	14
b) Zivilrechtliche Bewertung von Bitcoins	15

aa)	Geld	15
bb)	Sacheigenschaft	18
cc)	Immaterialgut	19
dd)	Sonstiges Recht § 823 BGB	19
c)	Ergebnis	21
IV.	Regulatorische Standards	21
1.	FATF Guidance for a Risk-Based Approach to Virtual Currencies	21
2.	Virtuelle Währungen in der EU-Geldwäscherichtlinie	21
3.	Digital Assets-existing law	22
V.	Zwischenergebnis	23
D.	Die Geldwäsche	23
I.	Geldwäsche als Phänomen	23
1.	Geldwäschebegriff	23
2.	Drei-Phasen-Modell	24
a)	Placement	25
b)	Layering	25
c)	Integration	25
3.	Allgemeine Methoden der Geldwäsche	26
a)	Verdeckte Treuhandschaft	26
b)	Geldwechselgeschäfte	26
c)	Scheingeschäfte	26
4.	Statistische Daten zur Geldwäsche	27
a)	Internationales Geldwäschevolumen	27
b)	Erfasste Fälle von Geldwäsche in Deutschland	29
c)	Risikoeinschätzung von Geldwäsche aus Sicht der Finanzinstitute	30
5.	Auswirkungen der Geldwäsche auf die Wirtschaft	31
II.	Entwicklung des Straftatbestandes der Geldwäsche	31
1.	Internationaler Einfluss	32
a)	Wiener Drogenkonvention der Vereinten Nationen	32
b)	Empfehlungen der Financial Action Task Force on Money Laundering..	32
c)	Europaratskonvention von 1990	33
d)	Geldwäscherichtlinie der EU	33
2.	Straftatbestand der Geldwäsche	34
a)	Hintergrund	34
b)	Sinn und Zweck	34
c)	Rechtsgüter	35
d)	Deliktsart	36

III. Zwischenergebnis.....	36
E. Geldwäsche & Kryptowährungen	37
I. Eignung von Kryptowährungen für Geldwäsche.....	37
1. Dezentralität.....	37
2. Pseudonymität.....	37
3. Internationalität.....	38
II. Urteile zur Geldwäsche mittels Bitcoins.....	39
1. Landgericht Stuttgart	39
2. Trial Court Florida vs Michell Espinoza	39
3. USA v Ross Ulbricht	40
III. Bitcoins-bezogene Geldwäschetechniken.....	40
1. Placement.....	41
a) Umtauschdienstleister/Tauschpartner	41
b) Bitcoin-Automaten.....	41
c) Finanzagenten	42
d) Inkriminierte Bitcoins	43
2. Layering.....	43
a) Hin- und Herschieben	43
b) Mixing-Dienste	44
aa) Zentrale Mixing-Dienste	44
bb) Dezentrale Mixing-Dienste	44
3. Integration.....	45
a) Tausch/Erwerb von Objekten.....	45
b) Kauf von Mining Hardware	45
IV. Zwischenergebnis.....	46
F. Kryptospezifische Analyse des § 261 StGB.....	46
I. Anwendung des deutschen Strafrechts	46
1. Grundlagen.....	46
2. Anwendung des Strafrechts bei Geldwäsche mittels Bitcoins.....	47
a) Handlungsort § 9 I 1. Alt StGB.....	47
b) Erfolgsort	48
aa) Erfolgsdelikte	49
(1) Aufenthaltsort des Inhabers der Empfängeradresse ist Deutschland.....	49
(2) Belegenheitsort der Bitcoins in Deutschland.....	50
(3) Deutscher Umtauschdienstleister.....	51
bb) Abstrakte Gefährdungsdelikte	52
c) Ergebnis	53

II. Analyse der Tatbestandsvoraussetzungen des § 261 StGB	53
1. Gegenstand.....	53
a) Gegenstandsbegriff	54
b) Bitcoin als Gegenstand.....	54
c) Ausweitung des Gegenstandsbegriffs	54
aa) Grammatikalische Auslegung	55
(1) Legaldefinition.....	55
(2) Allgemeiner Sprachgebrauch.....	55
(3) Juristischer Sprachgebrauch	55
(4) Maßgeblicher Wortlaut	55
bb) Historische Auslegung	56
cc) Systematische Auslegung.....	57
(1) Strafrecht.....	57
(2) Zivilrecht.....	58
(3) Ergebnis	59
dd) Teleologische Auslegung	59
d) Ergebnis	60
2. Vortat	60
a) Veräußerung von Betäubungsmitteln und Waffen gegen Bitcoins.....	61
aa) Betäubungsmittel.....	62
bb) Waffen.....	62
b) Betrug.....	62
c) Rechtswidrige Bitcoinbeschaffung	64
aa) Bitcoin-Diebstahl.....	64
(1) Diebstahl	64
(2) Computerbetrug	65
(3) Datenveränderung.....	66
bb) Illegales Bitcoin-Mining.....	67
3. Herrühren	68
a) Unmittelbar aus der Vortat.....	68
b) Surrogat.....	68
4. Tathandlungen des § 261 I, II StGB	69
a) Verschleierungstatbestand § 261 I 1, 2. Alt StGB	69
aa) Verbergen	69
bb) Verschleiern.....	70
b) Vereitelungstatbestand § 261 I 3, 4. Alt StGB.....	70
aa) Vereiteln	70

bb)	Gefährden	70
c)	Isolierungstatbestand § 261 II StGB	70
aa)	Verschaffen für sich oder einen Dritten (Nr.1)	71
bb)	Verwahren oder Verwenden (Nr.2).....	72
d)	Geldwäschehandlungen durch Bitcoins	72
aa)	Verschleierungstatbestand.....	72
(1)	Hin- und Herschieben	72
(2)	Einsatz von Umtauschdienstleistern	73
(3)	Verwendung von Mixing Services	74
bb)	Vereitelungstatbestand	74
(1)	Hin und Herschieben	75
(2)	Einsatz von Umtauschdienstleistern	75
(3)	Verwendung von Mixing Services	76
cc)	Isolierungstatbestand	76
(1)	Hin- und Herschieben	76
(2)	Einsatz von Umtauschdienstleistern	76
(3)	Verwendung von Mixing Services	77
e)	Ergebnis	77
5.	Vorsatz und Leichtfertigkeit	77
6.	Straffreiheit	78
III.	Zwischenergebnis.....	78
G.	Handlungsempfehlungen.....	79
I.	Novellierung des Gesetzes	79
1.	Definition von Bitcoins.....	79
2.	Gesonderter Gegenstandsbegriff für die Geldwäsche	79
3.	Bitcoin-Straftaten.....	81
II.	Festlegung von behördlichen Kompetenzen	81
III.	Weitere Ansätze	81
1.	Anwendung des risikoorientierten Ansatzes.....	81
2.	Lizenzpflicht für Handelsplattformen.....	82
3.	Prüfungspflicht und Bestätigungsvorbehalt von Minern	82
4.	Transaktions-Sperrlisten (Blacklisting)	83
H.	Fazit und Ausblick.....	83
Anhang		VII
Literaturverzeichnis		IX
Abbildungsverzeichnis		XXV

Abkürzungsverzeichnis

BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BGH	Bundesgerichtshof
BAK	Bundeskriminalamt
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BTC AG	Business Technology Consulting AG
BTC	Bitcoin
CFTC	Commodity Futures Trading Commission
E-Geld	Elektronisches Geld
EZB	Europäische Zentralbank
FATF	Financial Action Task Force on Money Laundering
FIU	Financial Intelligence Unit
LG	Langericht
h.M.	Herrschende Meinung
KG	Kammergericht
KYC	Know Your Customer
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OLG	Oberlandesgericht
PBOC	People's Bank of China
PoW	Proof of Work
SEC	United States Securities and Exchange Commission
Tor	The Onion Router